

Spielbericht 24.02.2008 MTV Gifhorn vs. WC I 8 : 34 (8 : 13)

Gegen den Tabellenachten aus Gifhorn mussten wir auf die auf DHB-Sichtung befindliche Tessa Buhholz im Tor verzichten, was wir aber nach kurzer Überlegung, auf Grund der sowieso schon vorliegenden Termindichte, und zwei weiterer starker Torhüterinnen im Angebot, nicht zum Anlass nehmen wollten, das Spiel zu verlegen. (Wow, was für ein Satz ! ;-))

Im ersten Spielabschnitt konnte (vielleicht nicht nur) ich mich bis ca. zur 10. Spielminute dem leichten Anflug eines „Dejà-Vu“-Erlebnisses nicht erwehren, hatten wir doch letztes Jahr in Gifhorn im vorletzten Spiel das „Endspiel“ um die direkte Qualifikation zur Landesliga 2007/2008 versemelt. Durch die sehr defensiv deckenden Hausherrinnen (was aber dankenswerterweise mehrfach durch die Schiedsrichter angemahnt wurde), einige Sonntagsschüsse der Mühlstädterinnen, sowie auch eine eigene hohe Fehlerquote im Angriff verkrampten wir etwas und Gifhorn konnte bis zum 4:4 immer wieder in Führung gehen. Dann begannen wir, nachdem wir uns an die ebenfalls recht unglückliche Kombination von Flummiball (wahlweise stand noch ein anderes 30-eckiges, un rundes Spielgerät zur Verfügung) und Gummiboden (ich weiß „Kann der Bauer nicht schwimmen, liegt´s an der Badehose“ ;-)), gewöhnt hatten, zunehmend immer mehr unsere spielerische Überlegenheit auch in Tordifferenz umzumünzen. Zwar gelang dem Team von Sigrid Sauß kurz vor der Halbzeitpause dann noch ein wenig Ergebniskosmetik, doch das sollte es dann auch gewesen sein.

Beim Pausente gab es dann schlussendlich nicht viel zu korrigieren, jede Spielerin wusste, dass die soeben absolvierten ersten 25 Minuten des Spiels alles andere, als die handballerische Erfüllung waren. Dementsprechend motiviert kamen unsere Mädels aus der Kabine und vollbrachten dann im weiteren ein im Landesliga-Handball sicherlich eher selteneres Kunststück. In der Abwehr und im Tor wurde Flex-Beton angerührt und mit äußerst konzentrierter und aktiver Abwehrarbeit in der verbleibenden Restspielzeit kein einziges Tor mehr zugelassen. Dass sich die Gifhornerinnen keineswegs aufgaben und das Spiel abschenkten, beweist traurigerweise der Umstand, dass die zunehmende Frustration über die vorherrschenden Kräfteverhältnisse sich leider immer mehr in äußerst aggressivem Verhalten einiger Spielerinnen manifestierte. Gesamtbilanz des Spiels auf Gifhorne Seite : Sieben (allesamt berechnete) Zeitstrafen, sieben (dto.) Siebenmeter für uns, sowie als Höhepunkt eine rote Karte wegen eines Ellenbogenchecks. Und die Unparteiischen gingen das schon recht gemäßigt an, da waren noch einige weitere, doch recht grenzwertige Aktionen, die auch anders hätten bestraft werden können (müssen ?). Leute, das muss nicht sein !!! Wir alle waren nur froh, als die Partie ein Ende und sich keine unserer Spielerinnen ernsthaft verletzt hatte.

Somit haben unsere Mädels das Tor zur WC-Bezirksmeisterschaft (oder Landesligastaffelsieg, nennt´s wie ihr wollt) 2007/2008 ganz weit aufgestoßen und bereits kommenden Sonnabend (1.03. 15.00 Uhr) können wir am vorletzten Spieltag vor heimischem Publikum in der Silberkamphalle den Akt des Titelgewinns mit einem möglichen Sieg gegen den TC Schöningen vollziehen. Es wäre Titel Nummer Sechs auf Bezirksebene im Verlauf der letzten drei Jahre und gleichzeitig Eintrittskarte für unser junges Team zur ersten (eines „Youngsters“-Teams) Meisterschaftsrunde auf Verbandsebene, die dann ggfs. am 1. Mai in der Silberkamphalle stattfinden würde. Bleibt zu hoffen, dass ich unsere jungen Damen das nicht mehr nehmen lassen !

Die WC-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2007/2008 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Telefon 0 51 71 - 76 72 76

info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 28/02/2008 auf unserer HP unter www.jahn-youngsters.de :

Zuschauer : ca. 50

Schiedsrichter : Oliver und Reinhard Kratzert (MTV Lichtenberg)

Torfilm : 0:1, 1:2, 2:3, 3:4, 4:4, 8:4, 12:5, 13:6, 13:8 - HZ - 34:8.

es spielten : Kübra Gündüz, Lena Pauling (beide TW), Anni Molke (3), Ceci Stolte (4), Anni Bergmann (1), Maren Benckendorf (5), Jenny Hüsing (10/2), Lisa Ehlers (2), Laura Schauder (7), Nele Kruck (2).

Die WC-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2007/2008 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Telefon 0 51 71 - 76 72 76

info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++